



Sachbearbeitung	Grünflächen		
Datum	18.09.2009		
Geschäftszeichen	VGW/GF-BI/AR * 127		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 20.10.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 400/09

---

**Betreff:** Entwicklungskonzept Glacispark Ulm  
- Bericht der durchgeführten Maßnahmen in 2008-2009  
- Maßnahmenprogramm 2010

**Anlagen:** - Durchgeführte Maßnahmen 2008 und 2009 (Anlage 1)  
- Maßnahmenprogramm 2010 (Anlage 2)  
- PowerPoint-Präsentation wird in der Sitzung gezeigt

**Antrag:**

Die Berichte zum Entwicklungskonzept Glacispark

- a) über die in 2008 und 2009 im Glacispark durchgeführten Maßnahmen sowie
- b) über das in der Sachdarstellung, Ziffer 3, dargestellte Maßnahmenprogramm 2010

zur Kenntnis zu nehmen.

Giers

---

Genehmigt:  
BM 3.C.3.GM.OB.SUB.VGVVP.ZS/F

---

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:  
Eingang OB/G \_\_\_\_\_  
Versand an GR \_\_\_\_\_  
Niederschrift § \_\_\_\_\_  
Anlage Nr. \_\_\_\_\_

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	
Auswirkungen auf den Stellenplan:		Nein	
<b>Finanzbedarf*</b>			
<b>Vermögenshaushalt/Finanzplanung 2010</b>			<b>Verwaltungshaushalt laufend</b>
Ausgaben	150.000 €		Ausgaben (einschl. kalk. Kosten) 8.000 €
Einnahmen	€		Einnahmen €
Zuschussbedarf	<b>150.000 €</b>		Zuschussbedarf <b>8.000 €</b>
<b>Mittelbereitstellung *</b>			
HH-Stelle:	2.5820.9610.000-0116		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei: €
<u>Vermögenshaushalt 2010</u>			
Bedarf:	150.000 €		fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: €
Verfügbar:	150.000 €		€
Mehr-/Minderbedarf:	0 €		Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln: €
Deckung bei HH-Stelle:			€
<u>Finanzplanung</u>			
Bedarf:	€		
Veranschlagt:	€		
Mehr-/Minderbedarf:	€		
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung.			

### 1. Ausgangslage

Der Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt hat in seiner Sitzung am 21.11.2006 GD Nr. 397/06 (§ 350) einen Bericht über die Bundesfestung zur Kenntnis genommen, dem Entwicklungskonzept für den Glacispark Ulm einstimmig zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, jährlich die Baumaßnahmen entsprechend den verfügbaren Haushaltsmitteln zu planen und dem Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt über die Durchführung der Maßnahmen zu berichten.  
In der Sitzung vom 22.04.2008 GD Nr. 149/08 (§ 103 und § 172) wurde über die 2007 durchgeführten und 2008 geplanten Maßnahmen zuletzt berichtet und am 03.06.2008 ein Ortstermin mit dem FBA durchgeführt.

In der heutigen Sitzung wird über die in 2008-2009 realisierten Maßnahmen sowie die in 2010 vorgesehenen Maßnahmen berichtet.

### 2. Durchgeführte Maßnahmen 2008 und 2009

Die Jahre 2008 und 2009 standen im Zeichen der Vorbereitung des diesjährigen Jubiläums "150 Jahre Fertigstellung der Bundesfestung Ulm".  
Zahlreiche bauliche Maßnahmen wie z.B. Festungsweg mit Infopunkt, Museumsstützpunkt Wilhelmsburg, östl. Anschlusslinie Wilhelmsfeste sowie Wege-/Erdbau am Fort Oberer Kuhberg leisteten neben umfangreichen Unterhaltungsarbeiten an den Bauwerken einen gelungenen Beitrag zu den Feierlichkeiten. Zudem wurden insgesamt 74 Bäume im Glacispark gepflanzt.

In der Anlage 1 sind die realisierten Maßnahmen in den Parkteilen Westglacis, Wilhelmsburgglacis und Ostglacis aufgelistet, die in der Sitzung in einer PowerPoint-Präsentation erläutert werden.

Ein sehr wichtiger Baustein war die Einrichtung des städteübergreifenden Festungsweges zusammen mit Neu-Ulm entlang der Hauptumwallung, der auf sehr positive Resonanz stößt und rege genutzt wird.

Der Schwerpunkt lag sowohl bei den landschaftsgärtnerischen Arbeiten als auch beim Unterhalt der Festungsmauern im Wilhelmsburgglacis.

U.a. wurde die östliche Anschlusslinie der Wilhelmsfeste nach historischem Vorbild profiliert und ergänzend Wege gebaut. Der Häckselplatz an der Prittwitzstraße wurde verlegt und an gleicher Stelle der zentrale Informationspunkt des Festungsweges mit 8 Stelen eingerichtet. Der Zugang zum Glacispark wurde an der Ecke Eythstraße / Prittwitzstraße erheblich aufgewertet. Umfangreiche Mauersanierungen wurden an der westlichen und östlichen Bergfront sowie an der Kehlmauer der östlichen Anschlusslinie zur Wilhelmsfeste durchgeführt. In der Wilhelmsburg wurde ein Museumsstützpunkt eingerichtet, der dem Förderkreis Bundesfestung Ulm e.V. u.a. als Präsentationsraum dient.

Im Westglacis wurde der reine Radweg am Schubart-Gymnasium zu einem Geh-/Radweg verbreitert und eine Platzgestaltung mit Mauer für eine Infostele des Festungsweges gebaut und Kleinmaßnahmen umgesetzt. Weiterhin wurde mit dem 1. BA der Sanierung der Mauer südlich der Oberen Donaubastion (Kinderladen) begonnen. Beim Neubau der Akademie für Kommunikation wurde ein Tiefhof angelegt und dabei die bisher verschütteten Festungsmauern teilweise wieder freigelegt.

Im Ostglacis wurde die Querungshilfe Wielandstraße eingebaut, die nun zusammen mit der 2007 realisierten Querungshilfe in der Basteistraße den Naherholungssuchenden die gefahrlose Überquerung der Straßen erleichtert.

### **3. Maßnahmenprogramm 2010**

Die im Einzelnen vorgesehenen Maßnahmen sind in der Anlage 2 aufgeführt und werden im Anschluss beschrieben. Nachdem beim Grünprojekt Glacispark 2010 lediglich 150.000 € zur Verfügung stehen, können nur kleinere Grünmaßnahmen realisiert werden.

#### **3.1. Einzelmaßnahme Nr. 3 - 2. BA Sanierung Mauer südlich Oberer Donaubastion (GM)**

Die 2009 mit dem 1. BA begonnene Sanierung soll fortgesetzt werden.

#### **3.2. Einzelmaßnahme Nr. 9 - Vorplanung Kleine Ehinger Anlage mit Spielplatz**

Das wesentliche Ziel der Maßnahme ist, die in die Jahre gekommene Parkanlage wieder fit für die Zukunft zu machen. Neben dem sanierungsbedürftigen Kleinkinderspielplatz muss die Gesamtanlage mit Wegen, Sitzplätzen und Pflanzung neu konzipiert werden. 2010 soll eine Bestandsaufnahme und Vorplanung erfolgen, die Durchführung der Maßnahme ist für 2011 geplant. Die Maßnahme wird mit der Spielplatzkommission abgestimmt.

#### **3.3. Einzelmaßnahme o. Nr. - Umwandlung Bodendeckerfläche in Wiese südlich Kienlesbergbastion**

Die derzeit sehr eintönig mit Bodendeckern (Schneebeere) bepflanzte, südexponierte Fläche soll in eine artenreiche Wiese umgewandelt werden, was eine ökologische und gestalterische Aufwertung bedeutet.

#### **3.4. Einzelmaßnahme o. Nr. - Sanierung Gehwege von der Wilhelmsburg zur Säntisstraße**

Die SPD-Fraktion hat im Antrag Nr. 99 vom 27.07.2009 beantragt, den Fußweg in Verlängerung der Burgsteige zu sanieren. Die defekte Beleuchtung wird noch 2009 instandgesetzt. Der Gehölzbestand wird insbesondere im Bereich der Leuchten ausgelichtet und das wegbegleitende Geländer erneuert. Für 2010 ist vorgesehen, den verwitterten Asphaltbelag zu sanieren.

#### **3.5. Einzelmaßnahme o. Nr. - Reparatur Kehlmauer östl. Anschlusslinie Wilhelmsfeste (GM)**

Im September 2009 ist in einem Teilbereich die Mauerabdeckung eingestürzt. 2010 soll in diesem Bereich die

geschädigte Mauer saniert werden.

**3.6. Einzelmaßnahme Nr. 46 - 5. BA Östliche Bergfront, Reparatur Escarpenmauer (GM)**

Im 4. BA wurde 2009 von Südosten her die am stärksten geschädigte Stelle mit einem Totaleinsturz von ca. 70-100 m<sup>2</sup> wiederhergestellt. Im 5. BA soll an dieser Stelle mit der Mauersanierung Richtung Wilhelmsburg fortgeföhren werden. Bis in ca. 3 weiteren Jahren soll die Sanierung bis zur Erdaufschüttung fertiggestellt sein.

**3.7. Einzelmaßnahme o. Nr. - Teilsanierung Wege in Oberer Gaisenbergbastion**

Insbesondere in Steilstücken müssen die wassergebundenen Wegedecken und teilweise die Wegebegrenzungen saniert werden. In diesem Zuge wird ein am Festungsbauwerk angebrachter, baufälliger Splitterschutz aus Beton abgebrochen.

**3.8. Einzelmaßnahme Nr. 71 - Aufwertung Grünanlage Zollernring mit Spielplatz**

Der vorhandene Kleinkinderspielplatz liegt zu nahe an der Basteistraße und entspricht nicht den Bedürfnissen der Nutzer. Der Grünzug soll neu überplant und wegbegleitende Spielangebote eingerichtet werden, welche mit der Spielplatzkommission abgestimmt werden.

**3.9. Übergreifende Maßnahme - Anbringen von Absturzsicherungen (GM)**

Im Rahmen der verfügbaren Unterhaltsmittel werden baufällige Absturzsicherungen z.B. an der Verbindungslinie Wilhelmsburg zur Oberen Gaisenbergbastion erneuert. Holzgeländer werden durch Metallgeländer ersetzt.

**3.10. Übergreifende Maßnahme - Einbringen von Frühjahrsgeophyten**

Nach gezielter Besichtigung im Frühjahr sollen im Herbst an geeigneten Stellen im Glacispark Zwiebelpflanzen gesetzt werden. Zur Verwendung sollen auswildemde Arten wie z.B. Narzissen, Krokusse, Scilla, Märzenbecher, Schneeglöckchen etc. kommen. Als Standorte werden zunächst vorrangig Blaubeurer Tor und das Ostglacis mit Stuttgarter Straße geprüft.

**3.11. Außenforts – Fort Oberer Kuhberg, 2.BA Wege- und Erdbau**

Nach Realisierung des ersten Bauabschnitt 2009 soll die Maßnahme 2010 mit dem zweiten Bauabschnitt fertiggestellt werden. Die denkmalschutzrechtliche Genehmigung "Herstellung des Forts Oberer Kuhberg zur musealen Nutzung" für den Förderkreis Bundesfestung Ulm e.V. liegt mittlerweile vor.

**4. Kosten und Finanzierung**

Für Maßnahmen im Landschafts- und Gartenbau sind die Haushaltsmittel im Haushalt und in der Finanzplanung beim Vorhaben 2.5820-0116 veranschlagt. Die ergänzenden baulichen und verkehrlichen Maßnahmen werden in der Regel im Rahmen von anderen Bau- und Unterhaltsmaßnahmen im Umfeld des Glacisparks aus den hierfür bereitgestellten Finanzmitteln finanziert (z. B. Bauunterhalt Festungsanlagen, Sanierung B 10, sonstige Maßnahmen bei Verkehrsanlagen u. a.). In den Jahren 2008 (350.000 €) und 2009 (325.000 €) standen beim og. Vorhaben Glacispark insgesamt 675.000 € zur Verfügung.

Die Kosten für die im Maßnahmenprogramm 2010 aufgeführten Bausteine betragen:

a) Für den <b>Landschafts- und Gartenbau</b>	<b>150.000 €</b>
Finanzierung im Herbst 2010 bei der Haushaltsstelle 2.5820.9610.000-0116	150.000 €

- |    |  |           |
|----|--|-----------|
| b) | <b>Bauunterhaltungsmaßnahmen</b> an Teilen der Bundesfestung<br>Finanzierung aus Mitteln des Bauunterhalts - Haushaltsstelle 1.3650.5019.000 | 345.000 € |
| c) | <b>Verkehrliche Maßnahmen</b><br>Finanzierung aus sonstigen Maßnahmen im Straßenbau (Vorh.-Nr. 2.6300-0900)                                  | 0 €       |

Die **Folgekosten** (Pflege-/Unterhaltsaufwand im Grün) der in 2010 geplanten Maßnahmen im Glacispark betragen ca. 8.000 €/Jahr.

Weiteres Vorgehen:

Die Verwaltung bereitet die unter 3. beschriebenen Maßnahmen weiter vor.

Die notwendigen Sachentscheidungen werden im Rahmen der Zuständigkeitsregelungen getroffen.